



Poster Contest: Climate Justice

Germanwatch calls for a poster contest presenting prizes for the most original, artistically high qualitative and meaningful poster on **climate justice**. The three winners will receive a total prize money of 1800€. Closing date is the 15 February 2012.

The poster contest shall call the attention of a wider public to the subject of climate justice in the context of international cooperation. A special emphasis will be put on opportunities of action.

Possible contents could be the following topics:

- Adaptation to the impacts of climate change in developing countries;
- Climate protection as a contribution to global justice;
- People responsible and people affected by climate change;
- Climate protection as a future opportunity for developing countries;
- International climate financing;
- International coalitions for an ambitious climate policy.
- Three Pillars of Climate Justice (right to survival, effort/burden sharing, opportunity sharing)

Participants:

The announcement is directed primarily at students and young professionals in performing arts. But anyone who is interested in climate and development policy can participate.

Implementation:

There are no regulations about the methodological implementation, however, the proposals should refer explicitly to developmental terms. As part of the poster, it is recommended to add not only a slogan, but also a brief text in German or English explaining the topic. The target format is A2 to A1.

Use of the designs:

The objective is to use the three winner posters for the education and information work of Germanwatch, for example in the run-up to the Rio +20 Summit. The printing and distribution of at least 500 copies is planned. Submissions can be made in German or English.

Prize money: 1st place: 1.000,- € | 2nd place: 500,- € | 3rd place: 300,- €

Closing date: 15 February 2012

Submission with complete application form to: klima@germanwatch.org (preferably e.g. as pdf file) or alternatively by post to:

Germanwatch, keyword "Poster Contest", Kaiserstr. 201, 53113 Bonn

By participating in the competition, the participants agree with the terms of competition.

The poster contest is sponsored by the Federal Ministry for Economic Cooperation and Development (BMZ) and the European Union. The promoters cannot guarantee for the correctness, accuracy and completeness of the information nor for the compliance with private rights of third parties. The views and opinions presented must not coincide with those of the sponsors.

Entry Form

Thank you for your participation in the Germanwatch poster contest and your contribution to increase the public awareness of the issue of climate justice!

Title of the contribution:

The draft submitted was (please tick):

not published up to now.

published before (details of the publication including date): _____

Personal data:

First name:

Surname:

Street address:

Postcode, city:

E-Mail:

Telephone number (for possible questions):

Germanwatch shall name me/us in connection with the publication in the following form:

(Please register name and either e-mail or Web address. Example 1: Jane Doe, Doe@doe.de, Example 2: Jane Doe and John Doe, www.does.de)

Other notifications:

Explanation

Yes, with my signature I accept the terms of competition. I further agree that in case of the award of the design I have submitted to the poster contest "climate justice" all the rights to use the motif go to Germanwatch and that Germanwatch is entitled to make textual changes and additions as well as to integrate the logo of Germanwatch or possibly of other supporters.

Date and Place Signature(s)

Please return this form along with your design to: klima@germanwatch.org (preferably as pdf file) or alternatively by post to:

Germanwatch, keyword Poster Contest, Kaiserstr. 201, 53113 Bonn

Wettbewerbsbedingungen

1. Veranstalter

Die Entwicklungs- und Umweltorganisation Germanwatch e.V, Kaiserstraße 201, 53113 Bonn.

2. Posterwettbewerb

Die Teilnahme an diesem Posterwettbewerb erfolgt ausschließlich zu den hier aufgeführten Bedingungen.

3. Teilnahme

Zur Teilnahme am Wettbewerb muss ein selbst erstellter Entwurf sowie das Teilnahmeformular eingereicht werden. Durch das Einreichen des Teilnahmeformulars werden diese Wettbewerbsbedingungen von den TeilnehmerInnen akzeptiert.

Die Entwürfe und das Teilnahmeformular sollten vorzugsweise per E-Mail (z.B. als pdf-Datei) gesendet werden an: klima@germanwatch.org

Oder alternativ per Post an: Germanwatch e.V., Stichwort Posterwettbewerb, Kaiserstraße 201, 53113 Bonn

4. Gewinne

1. Platz: 1.000,- € | 2. Platz: 500,- € | 3. Platz: 300,- € | Weitere Preise sind möglich.

Die GewinnerInnen werden schriftlich vom Veranstalter benachrichtigt. Das Preisgeld wird gegen Zusendung einer Rechnung auf ein vom Gewinner angegebenes Konto überwiesen.

5. Einsendeschluss

15. Februar 2012

6. Ermittlung der GewinnerInnen

Nach Einsendeschluss wird die Jury aus allen Einsendungen die Gewinner ermitteln und anschließend kontaktieren. Für die Überweisung des Preisgelds sind die Bankverbindungen der GewinnerInnen erforderlich. Die öffentliche Bekanntgabe der GewinnerInnen erfolgt ab März 2012.

7. Datenschutz und Verwendung der Teilnehmerdaten

Durch Einsendung des Teilnahmeformulars willigen die TeilnehmerInnen gleichzeitig ein, dass ihre Namen und Entwürfe vom Veranstalter veröffentlicht werden können. Die persönlichen Daten der TeilnehmerInnen werden zur Abwicklung des Wettbewerbs elektronisch verarbeitet und gespeichert. Die im Rahmen des Wettbewerbs erfassten persönlichen Daten dienen ausschließlich der Ermittlung der GewinnerInnen und werden keiner darüber hinausgehenden Verwendung zugeführt, insbesondere nicht an Dritte übermittelt.

Die TeilnehmerInnen können ihre Zustimmung zur Verwendung ihrer Daten jederzeit vor Abschluss des Wettbewerbs zurückziehen und beantragen, dass ihre Daten aus der Datenbank des Veranstalters gelöscht werden, indem sie eine E-Mail an klima@germanwatch.org senden. Damit wird die Teilnahme am Wettbewerb beendet.

8. Änderungen des Wettbewerbs

Der Veranstalter behält sich das Recht der jederzeitigen Unterbrechung oder Beendigung des Wettbewerbs ohne Vorankündigung und ohne Angaben von Gründen vor, insbesondere wenn die weitere Durchführung aus technischen oder rechtlichen Gründen nicht mehr gewährleistet werden kann. Änderungen im Ablauf, Programm und Veranstaltungsdatum des Wettbewerbs bleiben vorbehalten.

9. Übertragung der Rechte an den Entwürfen

Die TeilnehmerInnen erklären sich mit der Teilnahme am Wettbewerb ferner damit einverstanden, dass die eingereichten Entwürfe durch den Veranstalter im Rahmen seiner Arbeit verwendet werden dürfen und räumen dem Veranstalter hierzu die erforderlichen ausschließlichen Nutzungsrechte ein. Die TeilnehmerInnen übertragen dem Veranstalter sämtliche ausschließlichen, zeitlich und räumlich unbeschränkten Nutzungsrechte für alle bekannten Verwertungsarten. Insbesondere räumen die TeilnehmerInnen dem Veranstalter die Rechte zu fotografischen, filmischen und drucktechnischen Nutzung der Wettbewerbswerke einschließlich der Produktion, Vervielfältigung, Verbreitung, Aufzeichnung und Wiedergabe online wie offline, in nicht kommerzieller sowie kommerzieller Weise ein.

Der Veranstalter ist zur Veröffentlichung, Nutzung, Vervielfältigung berechtigt, aber nicht verpflichtet.

10. Haftung

Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für die Einreichungen. Einreichungen, die rechtsradikalen, faschistischen, pornographischen, Gewalt verherrlichenden Inhalt haben oder gegen geltendes Recht verstoßen und insbesondere Verletzungen von Strafrecht, Urheberrechten, Marken- und anderen Kennzeichnungsrechten, Persönlichkeitsrechten und sonstigen Rechten Dritter darstellen, dürfen nicht eingereicht werden, bzw. werden nicht berücksichtigt. Die TeilnehmerInnen erklären daher, dass ihre Einreichung keinerlei Rechte Dritter verletzen und/oder eine Übertragung dieser Rechte entgegen stehen und stellt den Veranstalter insoweit von allen Ansprüchen Dritter, die sich aus der Übertragung der Entwürfe ergeben, frei.

11. Sonstiges

Der Veranstalter unterliegt ausschließlich dem Recht der Bundesrepublik Deutschland. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Bonn, 07.12.2011